MEDIENMITTEILUNG

der Bernerland Bank AG

**Generalversammlung: Alle Anträge genehmigt**

**An der 19. ordentlichen Generalversammlung der Bernerland Bank haben die Aktionärinnen und Aktionäre auf schriftlichem Weg allen Anträgen zugestimmt. Die Regionalbank vergibt im Rahmen eines Wettbewerbs CHF 20'000 an gemeinnützige Organisationen, die im Emmental und Oberaargau Gutes bewirken. Die Aktionärinnen und Aktionäre haben entschieden, wer gewinnt.**

Die Aktionärinnen und Aktionäre haben den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2020 der Bernerland Bank genehmigt und den Verwaltungsrat entlastet. Die Dividende bleibt mit CHF 10.50 gleich wie seither. Die bisherigen Verwaltungsratsmitglieder Jacqueline Scheuner und Walter Gerber sind für vier Jahre wiedergewählt. Ebenso bleibt die PricewaterhouseCoopers AG für ein weiteres Jahr die aktienrechtliche Revisionsstelle der Regionalbank.

**Stimmen schriftlich eingegeben**

Die 19. ordentliche Generalversammlung der Regionalbank aus dem Emmental und Oberaargau hat am 14. Mai 2021 ohne Aktionärinnen und Aktionäre stattgefunden. Diese haben ihre Stimmen vorgängig bei der Bernerland Bank als Organvertreterin oder beim unabhängigen Stimmrechtsvertreter Christoph Bürgi eingereicht. Die Beteiligung von 47 % liegt deutlich über dem Mittel der letzten Jahre.

Das Ergebnis stimmt Verwaltungsratspräsidentin Michèle Etienne glücklich: «Ich danke den Aktionärinnen und Aktionären für ihr Vertrauen. Auf die weitere Zusammenarbeit mit Jacqueline Scheuner und Walter Gerber freue ich mich.»

Etienne und Geschäftsführer Michael Elsaesser haben die Versammlung mit Bürgi, einem Vertreter der Revisionsstelle Pricewaterhouse Coopers und einer Mitarbeiterin der Bernerland Bank als Protokollführerin per Videokonferenz gehalten.

**CHF 20'000 für gemeinnützige Organisationen**

Die Bernerland Bank hat im Frühling einen Wettbewerb durchgeführt für gemeinnützige Organisationen, die im Emmental und Oberaargau Gutes bewirken. Aus über 40 Videobewerbungen hat sie sechs Finalisten erkoren. Die Aktionärinnen und Aktionäre haben aus ihnen die Gewinner gewählt.

Siegerin ist die Rohrbacher Bäckerei und Kaffeerösterei «Bim Donner», ein Projekt der Stiftung WBM in Madiswil. Sie gibt Menschen einen Arbeitsplatz, die nicht im ersten Arbeitsmarkt tätig sein können. Die Stiftung WBM gewinnt CHF 10'000.
CHF 5'000 gehen an den Tierschutz Emmental, der sich mit viel Herzblut für das Tierwohl einsetzt. Das Chindernetz Region Bern, das sich für Kinder, Jugendliche und Familien im Emmental und Oberaargau stark macht, gewinnt CHF 2'000. Die restlichen Finalisten bekommen je CHF 1'000. Dazu gehören der Verein Rockshot Festival aus Sumiswald, der gemeinnützige Frauenverein Eriswil und der Turnverein Kirchberg.

Die Mitglieder des Verwaltungsrats und die Filialleiter der Bernerland Bank übergeben die Preisgelder in den nächsten Tagen. Ausserdem werden die drei Gewinner bis im Herbst auf bernerlandbank.ch und in den sozialen Medien porträtiert. «Was diese Organisationen bewirken, ist fantastisch», sagt Elsaesser und zeigt sich beeindruckt. «Sie engagieren sich mit Herzblut für unsere Region. Deshalb unterstützen wir sie besonders gern.»

Sumiswald, 14. Mai 2021

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an
Michael Elsaesser, Mitglied der Geschäftsleitung, Tel. 034 432 37 71

oder an
Sina Johnsen, Kommunikationsverantwortliche, Tel. 034 432 37 19

---

Die Bernerland Bank ist eine mittelgrosse, regional tätige Bank im Emmental und Oberaargau. Rund 80 Mitarbeitende arbeiten auf einer von neun Filialen oder am Hauptsitz in Sumiswald. Die Bernerland Bank bietet Privatpersonen und KMU massgeschneiderte Finanzlösungen in den Bereichen Zahlen und Karten, Sparen und Anlegen, Finanzieren sowie Vorsorgen an. 2020 beträgt die Bilanzsumme 1.68 Milliarden.